

mitschrieb zu den videos "was ist die frage hin1-5"

Da ich (überhaupt) denke, was soll ich denken?

Da ich (überhaupt) Gedanken habe, welche(n) Gedanken soll ich haben?

Was ist die Frage?

Die Frage ist 'Was ist die Frage?'

// ist vorbei aber nur scheinbar. weil in nem urteil kanns net vorbei sein weil urteil instabil. frage fragt nach frage also nach dem weitergehen nicht nach dem starren verbleiben in nem urteil.

die sophistische selbstbestätigung der frage. ihr dennoch-weitergehen ist philosophie.

.. instabilitaet zeigt sich in zirkel (frequenz?): dfwidf .. also: widf .. und darauf wieder dfwidf .. staendiger wechsel.

bestaetigt sich iwie selbst, mehr weiss man noch nicht

gibt es eine andere antwort auf die frage widf als dfwidf?

antwort ist folgedanke. indem dieser gefolgt ist, zweiter schritt in selbstbestaetigung, dieser ist andere antwort auf die frage widf selbst: 'g e e a a d f w a d?'

.. bisher war nur kreis. die selbstbestaetigung ist wieder ein kreis (explikation widf), aber die beiden kreise sind nicht identisch. also ist jetzt richtung aufgekommen, ist jetzt gefunden. begriff der richtung ist gefunden, nachdem bisher nur kreis war, gibt es jetzt auf einmal eine linie und eine linie hat ne richtung. spirale.

es gibt ueberhaupt richtung im denken haben wir jetzt herausgefunden. widf fragt welchen gedanken soll ich als naechsten haben, ja genau den, du sollst dich fragen, welchen als naechsten, das ist die selbstbestaetigung. widf fragt von anfang an nach richtung und mit dieser antwort, weil es die zweite ist iwie .. ist gefunden, dass es die tatsaechlich gibt, es gibt richtung im denken, denken ist gerichtet! :)

das auffinden von widf war der startpunkt, ankerpunkt. in ihm ist die frage nach richtung.

das ist jetzt die richtung und in ihr ist aber auch noch das ankern, weil auch sie noch die selbstbestaetigung enthaelt, da es nur explikation von widf ist (zweiter kreis in der spirale) (alpha und omega!).

widf war von anfang an die frage in welche richtung soll das denken gehen?

welche richtung hat das denken? welche richtung ist richtig im denken? welcher ist der richtige gedanke, d.i. welcher ist der gedanke, den ich haben soll, der folgen soll, der der naechste sein soll.

welcher ist der richtige gedanke, d.h. der die richtung, die das denken hat, hat?

nach dem richtigen gedanken fragt die richtige frage, denn ein gedanke bleibt stehen und unsere situation ist, wir kennen nicht den richtigen gedanken und darum stellen wir die frage, naemlich: welcher ist der richtige gedanke? und diese frage ist die richtige frage.

ist wieder explikation von widf, antwort auf widf.

jede antwort auf widf bestaetigt sich wieder selbst.

selbstbestaetigung kreis in spirale schicht 3:

welche ist die richtige frage? die frage welche die richtige frage ist, ist die richtige frage.

analog zu: widf? - dfwidf.

.. ueberkreuzt sich gegenseitig antworten:

widf? - dfi welche ist die richtige frage

welche ist die richtige frage? - dfwidf.

spirale: am grund der spirale (sucht geht gen grund) findet sich widf und zunaechst den untersten kreis und die richtung, denn am grund gibt es nur noch eine moegliche richtung, naemlich nach oben, in richtung des anderen endes der spirale.

die ersten drei kreise der spirale sind bisher gefunden, erste drei selbstbestaetigungen .. die zweite

und dritte gehoeren iwie zusammen als richtung finden, gefunden haben.

bei weiteren kreisen, schritten im fortgang der beantwortung von widf hoert die selbstbestaetigung nicht auf (und alle jeweils vorangegangenen schritte hoeren nicht auf sondern finden sich im naechsten integriert? d.h. pro schritt kommt etwas hinzu waehrend nichts verloren geht?)

weiss grad net wie weiter, vllt kommts zur frage: was ist fragen, gedanke, denken ueberhaupt? findet sich in abgrenzung zu anderen wahrnehmungsarten, dem denken wesentlich ist allgemeinheit. welche ist die allgemeinste frage? diese ist es. selbstbestaetigung #4

.. das zweite, was es in dem zusammenhang finden muss, kp wie!: die allgemeinsten gedanken sind graduell unterschiedene gegensatzbegriffe.

.. das is nich im video gedacht aber: vllt findet es das, weil wir uns jetzt ja wieder schon ein bisschen hochgearbeitet haben und also iwie in der mitte der spirale befinden, wo es wieder zwei richtungen und nicht mehr nur eine wie auf dem grund gibt und darum mit dem gewinnen von abstand zum grunde und dem erkennen auch der anderen richtung muessen jetzt die zweiseitigkeit beide richtungen gedacht werden und also werden die 2grads als allgemeinste form entdeckt?

.. liefert zunaechst:

die selbstbestaetigung kann nicht hinreichend sein sondern das Gegenteil davon muss irgendwie wahr sein. es muss verlustlos hinzukommen, integriert werden: in einer anderen weise ist die frage nicht die allgemeinste frage (und auch nicht die frage und auch nicht richtig usw ..) .. d.h. vor allem gefunden ist damit: an der sache, am denken, was wir gerade machen, muessen iwie zwei weisen unterschieden werden (und die muessen erstmal gefunden werden, wo die wie iwie unterschieden werden koennen), die iwie gegensaeztlich sind, sodass etwas immer in der einen weise gilt und in der anderen entgegengesetzt nicht. 2 aspekte iwie und die muessen gegensaeztlich sein .. kann man schon sehen, dass es sich um die zwei richtungen der spirale handeln muss? ..

widf totale richtig und totaler irrtum in (den) zwei verschiedenen weisen.

naechste stufe: die frage findet sich als die frage

welche ist die wichtigste frage?

konnotation in widf, normative komponente: widf sagt zu allen anderen gedanken, WTF?, fick dich!, sie ist das große

Nein!, hey, das ist doch gar nicht die Frage (der Gedanke, der soll, Wertung), ihr sollt doch alle gar nicht sein, aber ich. aber ich selbst auch nicht (beides gleichzeitig! wie?..) .. weil sich selbst haelt sie auch nicht stabil, aber sie kommt immer wieder zurueck .. max frequenz iwie ..

es wird gefunden: in den anderen wahrnehmungsarten ist das fuehlen wie das genau entgegengesetzte auf welchem strahl? .. und es ist diejenige wahrnehmungsart, die wertung enthaelt! .. egal welcher gedanke .. wenn gf damit einhergeht, ist er gut.

daraus folgt frage nach zshg, frage nach notwendigkeit in der verknuepfung, dem gemeinsamen auftreten von bestimmtem gefuehl zu bestimmtem gedanken.

wie mach ich dass ich mich gut fuehle?

was tun dass gf kommt da iwie als frage auf?

d.i. was tun dass dieser oder jener gedanke im bew. oder auf das ganze 2grad, was tun, dass diese wahrnehmungen oder alle wahrnehmung derart, dass mit ihnen gf einhergeht .. also denken und was man sieht und hoert usw alles .. dabei kann man die wechselwirkung dass hoeren naeher iwie und wie denken verknuepft weiss man iwie gar net? schon mal andeuten, wie weit? ..

denken hat maximalen horizont, ist allgemein.

und: denken fasst probleme ... mh wie komm ich da drauf?

also: welches ist das allgemeinste problem?

das ist die frage widf.

die frage ist welche ist die allgemeinste loesung?

(war davor auch iwie die frage welche ist die allgemeinste antwort? .. wissen, kommt der begriff vor??).

und wie ist hier selbstbestaetigung? hier zieht die naemlich nicht mehr iwie, dass welches ist das allgemeinste problem das allgemeinste problem ist, ist iwie nicht mehr befriedigende loesung darauf! .. wir zielen schon weiter verlagert in die andere richtung, weg vom kreis in richtung jetzt!

kein problem ist wenn ich mich gut fuehle. .. hae ist damit gesehen dass also auch iwie kein gedanke da ist wenn ich mich gut fuehle und also hier die frage nach dem ende des denkens ist und es wird offenbar dass gerade das nichtverschwinden der frage, des denkens das ist, was ueberwunden werden soll.

problem ist, wenn ich nicht schlecht fuehle.

das allgemeine problem: wie kann ich vermeiden, dass ich mich schlecht fuehle?

dessen spitze: wie kann ich vermeiden, dass ich mich am allerschlechtesten fuehle? welcher ist der schlechteste zustand, das schlimmstmoegliche gefuehl?

.. aber das ist ja ne weitere frage, die jetzt iwie gleich aufkam, .. die untergeordnet ist? ..

- ich hab keine ahnung, wie ich vermeiden kann, dieses schlimmstmoegliche gefuehl, aber ich kann diese eine hoffnung haben:

wenn es unmoeglich ist, diesen zustand zu haben, wenn es das schlimmstmoegliche gefuehl nicht gibt iwie ..

das fragt ja iwie nach ner tendenz dann nae .. das kommt gleich noch ..

.. jetzt noch denken sieht sich hier indem es ist, das ist sein wesen, fokus auf sich selbst ist denken, inkons dig, .. getrennt von tat. das ist iwie richtig und irrtum, wie? letzte minute 2

// einschub was ich jetzt ueber nacht und bis grade aufstehen fruehstueck gedacht habe: fokus auf sich selbst ist denken und es geht immer so form kommt auf inkons dig und sie loest sich so weit es geht in welt ein. je inkonsistenter die form ist, desto eher bleibt sie im menschen. daher tend kons form finden .. und konsistente form ist iwie v.a. richtig .. hat richtung. wie? .. weil wenn ich musik fokussiere (zb immer wieder mein Lieblingslied und ich muss das jetzt geil finden .. also wiederholung und mglk zur wiederholung ist falscher richtung auch wesentlich ..frequenz und gewoehnung..)

und alle gedanken verfehlen halt weil sie dem gleichen mechanismus unterliegen solange sie nur relativ allgemein sind. die ganz wenig allgemeinen verfehlen total aber auch die relativ allgemeinen verfehlen nach und nach total, v.a. dann, wenn sie sich mit den relativ allgemeinen nicht integrieren koennen weil zu viele zu spezielle (d.i. tend falsche, perverse?! zwei plus zwei gleich fuef?!) mit in der vielheit des eigenen Seins enthalten sind und so werden selbst die absolut konsistenten inkonsistent? .. darum muss der eine maxallg gedanke, nichts-heit, d.i. keine einzelheit, abgrenzung aber eine heit also schon was allgemeines, gedanke. aber das allgemeine das an !allem ist. also max allg. das ist nichts-heit und es gibt aber auch das Gegenteil, das ist der teufel, unendl angst das ist leeres halten. das ist auch nichts und hat verschiedene namen zb im ggs zu nidf, dessen name auch ist "ich will/bin alles, was ist und ich will/bin alles, was nicht ist, nicht" ist dieses "ich will alles, was nicht ist und ich will alles nicht, was ist". das selbst hat aber eben kein Sein sondern, das ist wichtig!, es ist die gemeinsame weise aller einzelheit tendenziell, indem sie suechtiges halten ist!! fuehr das weiter aus! und nidf ist! aber, hat Sein und ist also die eine weise, die mit allem ist. alles (dessen fuellung. die fuellung, erfuehlung dessen, was an allem (max allg, form) ist) ist liebe, allheit ist nichtsheit.

ah und es gibt zwei verschiedene DAS nichts. einmal diese nichtsheit nidf und die ebenfalls genannte einzelne nichtsheit, bei der das heit aber nicht passt eigtl, ja ne also einzelne nichtsheit gibt es nicht! sondern einzelnes nichts. es gibt keine einheit des teufels, der teufel ist viele! aber es gibt die einheit gottes, die er ist, die ich bin (ist).

ist das schlimmstmögliche gefuehl moeglich ist ist unendliche angst moeglich.

was kann ich tun um das zu vermeiden? die frage zeigt iwie dass sich inkons dig, im denken sein das denken getrennt von der tat denkt (und sich damit ja gerade auch richtig begreift aber das ist dann auch genau die loesung, die gerade noch nicht ist, denn indem das instabile des widf-dfiwidf zusammenbricht sobald das stabile widf-nidf

!! (einschub: widf findet sich uebrigens selbst als nur relativ allgemein, denn maxallg ist nur nidf, nichtsheit und all die worte und der weg dahin als einen weg unter den tausenden!! jeder weg ist sehr gut und es ist immer einer der die zeit spiegelt, in der er gefunden wurde (kunst) aber es ist nur ein weg, ein name und das noch nicht angekommen sein liegt gerade graduell darin den weg schon als das ziel aufgefasst zu haben und ihn idealisiert zu haben, dig zuerst. aber das ist sein wesen, wie er gegangen werden muss. sein gehen ist gerade das sich verschieben von dig zuerst zu gef zuerst und dieses sich finden wird in widf explizit!)

jo also in frage nach unendlicher angst ist unendl angst, aber nicht wirklich (was dann?) und das geht einher mit getrenntsein von tat, flow, d.i. stau, aber der ist eh nur mgl wenn gehalten von jmd der energie zu diesem halten hat, ein mensch, der eigtl was anderes ist aber frei dazu alles zu sein, egal wie verderblich!! ..

sobald dann das wirklich allgemeine gefunden ist, das letzte, das, worin jeder weg endet! DIE loesung, nidf, tritt dieses zunaechst ja auch als ein Sein, gedanke unter den vielen hinzu, denn es ist auch gedanke, aber es ist der, der sich haelt, weil er einzig tatsaechlich permanent ist. je mehr der einzelnen Seins in der vielheit vorletzte gedanken sind und die mehr werden und das letzte Sein mehr wird kippt es und es waechst bis zur gaenze und .. jo wie ist der mechanism von nidf? es haelt sich ja letztlich auch nicht in der begrenzten wahrnehmung des einen koerpers sondern geht ins universum auf, d.i. erleuchtung. was macht es mit den einzelnen anderen gedanken der vielheit, wie wirkt es, wie ist es? es ist reines Ja. und Ja ist der ganze strahl zwischen drop (dig) und geh ins dig .. d.h. das tend inkons dig wird gedroppt ins nidf-nicht-dig-dig und worin liebe ist, geringeres dig, kons dig wird auch gedroppt, aber indem es dabei wird!!!! droppen eines digs, das sich hineinfallen lassen, fuehrt dazu, dass es wird, wenn es kann!! es halten fuehrt dazu dass es auch wird, wenn es nicht kann, aber es fragmentiert. drop aber fuehrt dazu dass es wird, wenn es kann und ansonsten einfach ganz gedroppt wird! und so muss alles einfach nur einmal hochblubbern um sich zu loesen!! und der liebe-koerper waechst bis zu seiner vollheit, fuelle, totalitaet blubber :)

weiter: (was ist die frage hin4)

wie kommt das, dass das denken auf einmal nicht mehr danach fragt, was ist der naechste gedanke? sondern was ist die naechste tat?

das wird entdeckt mit entdecken von fuehlen als 2grad gegenueber zu denken (wie? speziell iwie, vieles, fuelle) als das worin das wertungserleben liegt.

was ist die naechste tat fragt was ist der naechste gedanke unter beruecksichtigung dass gedanke veraenderung von gef mit sich bringt und die zwei irgendeinen zusammenhang haben (wenngleich keinen notwendig feststellbaren?!) fuehr aus!

.. wie muss ich, denken sein, dass fuehlen gut ist? was muss ich tun, dass fuehlen gut ist (und nicht schlecht).

(spaeter, jetzt nicht iwie?, findet sich: hemmnis ist fokus (auf) dig zuerst, tat ist gef zuerst (darin kons dig)) .. hemmnis ist gerade das nicht geloest sein .. welchen gedankens auch immer! aber jetzt wars halt widf und wir sind diesen weg zu ende gegangen!! schooen :):)

was kann ich tun, damit ich mich gut fuehle, dass gf?

was kann ich tun, damit ich mich nicht schlecht fuehle, dass nicht neggef?

muss jetzt hier finden, dessen max allg, spitze ist - und die finden wir, weil wir ja so denken wollen, dass wir so denken, wie das denken ist, dem wesen des denkens am naechsten, so wies halt soll, richtig!, d.i. max allg .. d.h. wir fragen nach dem ganz allgemeinen gedanken und dabei loest sich die frage nach tat wieder auf sondern wir sehen hier bei maxallg ist wirklich nur ein auffinden durch verstand, denken noetig, denn das allgemeine kann nicht veraenderlich sein, sonst waere es ja nicht allgemein! d.h. wenn das gefunden ist, ist es das auch alle zeit ueberdauernd.

das is eigtl nur ein teil der frage aber der teil, nach dem wir hier fragen, weil max allg halt jo. also muessen wir nicht fragen, was muss ich tun, dass gf, sondern: welchen gedanken muss ich haben? (wieder widf selbstbestaetigung!), welcher ist der naechste gedanke, wie gehts weiter, welcher ist der allgemeinste gedanke? es will immernoch nur was auffinden. .. sich selbst und auch sein gegenteil finden iwie? wie

was kann ich gegen das schlimmstmoeegliche gefuehl tun (weshalb die tendenz zur negativen formulierung eigtl?!!) .. ich muss nichts dagegen tun, wenn es einfach unmoeglich ist.
was kann ich fuer das bestmoegliche gefuehl tun .. ich muss nix dafuer tun, wenn es einfach der fall ist, mit dem gedanken, den ich haben soll, den ich hier suche!! (hier jetzt die andere, positive tendenz! . die schiene muss auch mitgefahren werden, aber die neg ist iwie die wo der weg besser ist, einsichtiger? .. wieso??? weil denken gerade problem ist? aber die andere weise muss doch auch mit dabei sein schon iwie? aber wir sehen denken als problem .. wie ..
.. ist der schlimmstmoeegliche zustand ueberhaupt moeglich? und
.. ist der bestmoegliche zustand notwendig (gegeben, der fall)?
(dass wir beide schienen haben passt eigtl dazu dass wir 2grad schon als maxallg form gefunden haben)

wenn gedanke sehr neg gef ausloest dann heisst das zusammen? angst .. angst ist schlimmstes gefuehl, schlimmstes gefuehl haengt mit gedanken zusammen .. musst iwie beweisen .. psych schmerz ist schlimmer als koerperlicher weil gedanken permanent sind und du als leidender mit gedanken also laenger da bist als wenn kein gedanke da ist (tier) .. gedanken haben ist in der weise also scheisse, fuehr aus!

skala von schlimtheit: was ist das schlimmste?

frage kommt auf: gibts maximum? und dabei wenn ja, dann gibts gewoehnung und dann gar net so schlimm .. aber den begriff gewoehnung hat man noch nicht? wobei ja genau da die widfloesung dann drin liegt .. also hier ist die kritische stelle dass das iwie schon mit reflektiert wesentlich auf dem weg liegen muss wie man die frage stellt, ob max schlimm oder unendlich schlimm!!

.. ist maximale angst moeglich? (endliche ..)

.. ist unendliche angst moeglich?

oder wie schlimm ist die schlimmste angst?

.....--hier hab ich den gedanken abgebrochen weil ich nicht weiterkam, es diffus wurde und hab einfach weitergemacht bei:

ist unendliche angst moeglich?

antwort: Nein!, weil dfiwidf.

das zu begreifen ist der wendepunkt von widf.

man muss sehen, dass an nem gedanken intensitaet abklingt.

halt halt halt!!!!

an nem gedanken staut sich intensitaet, gefuehl oder es klingt daran ab. je nachdem ob er kons oder inkons ist! je nachdem ob er werden kann oder nicht! .. nidf ist die lockerheit offenheit darueber, dass alles wird, was kann und was nicht kann halt nicht und da so max wird, weil sich nichts stoert und weil ja alles, was ist, es so will!! :) ob einzeln oder nicht? mh, bis auf mensch .. und zu dem teufel im menschen, dem ggt sagt man widf, i dont see you, give no fuck und in ihm wird es zu dfiwidf und zerstoert ihn von innen, wenn er dadurch den weg findet iwie?! ..

also an gedanken neggef oder gf, stau oder loesung, eigtl im wechsel halt immer, aber vor allem an nem gedanken bewusstseinsverschiebung zunaechst auf den aufgekommenen also neuen! gedanken und dann gewoehnung und abklingen des fokus auf den gedanken und gef ist wieder zuerst da aber wenn der gedanke weg ist obwohl er nicht geloest werden konnte, weil er zu schnell von einem naechsten gefolgt wurde, pam pam von aussen boese! dann bleibt nur das halten erhalten gestaute intensitaet und das ist das nichts des teufels, das ist unendliche angst, leeres halten!

iwie angst denkt immer, problem ist immer angst vor verlust iwie?

das ist auch diffus aber ich hab trotzdem so weitergedacht:

was ist das unverlierbare? gibt es etwas unverlierbares? gibt es etwas, woran ich mich halten kann?

ja das gibt es - dfiwidf! aber das is ja iwie trotzdem net permanent, also wir vermeinen es noch und das ist wichtig, wir halten und daran iwie .. wie vermeinen wir es??!

es gilt immer. was heisst das? es ist immer da und trotzdem nicht permanent. aber max frequenz iwie .. was heisst das?

der andere strang ist das bestmoegliche gefuehl notwendig endet ja ploetzlich am ende von widf in nidf mh

widf ist getrennt in

dfiwidf-widf und

nidf-widf

die beiden sind gegensaeetze, aber nidf-widf ist einheit der gegensaeetze, indem in widf nur das perm am gedanken enthalten ist max nur name zu allem, kein halten gegen iwas und dfiwidf-widf ist nur das halten, noch die unkenntnis seines gegenteil nidf! das wuerde dfiwidf verneinen! das verneint es! aber nidf verneint nicht dfiwidf sondern es sagt ja, es ist notwendig, es ist mein gegenteil, aber ich bin es nicht, denn es ist! nicht. nidf hat das gefunden, nidf weiss, was ist und was nicht ist, weil es selbst ist!!!! es ist nichts-heit, darum weiss es darueber, was ist und was nicht ist!!!! dfiwidf ist einzelnes nichts, teufel und weiss nicht, was ist und was nicht. aber es ist ein weg, der gegangen werden konnte, weil widf ein name des letzten ist. der weg war auch nur ein weg, weil widf als name relativ allgemein war und dort ein weg war!!!!!!!!!!!!!! weg!! sehr wichtig und schoenes wort. hier war ein weg, philo, weil das allgemein war, weil sich daran alles integrieren, reiben, loesen konnte, alle anderen fragen. .. anderes weniger allgemeines denken kann total destruktive sucht sein .. die frequenz ist geringer aber mehr davon verschachteln sich und da ist kein weg wenn zwei plus zwei gleich fuenf das bleibt nur bei sich und zerstoert den menschen als wirt, will nur selbst bleiben obwohl es das nicht kann aber es kennt den menschen nicht, den es zerstoert, ist egal, weil er ist es nicht, zwei plus zwei gleich fuenf. widf aber als rel allg knuepft an vieles an und laesst das was am vielen ist sich letztlich selbst finden als der mensch, der ich schon bin! :)

unendliche angst ist unmoeglich und ich kann also beruhigt sein.

aber dann erkennt man .. WIE? seinen eigenen irrtum. hier geht der letzte gedanke jetzt eigentlich los, hier faengt er an, hier ist er tatsaechlich gefunden .. hier faengt er an sich zu fuellen, denn er ist stabil gefunden? .. aber das ist ja noch weiterhin stufenweise mh .. die stufen gehen eh von ich hab nen punkt und dann hin zu gef zuerst, welche stufen? :) das sind die kapitel in widf

und das war jetzt wieder nur ein weiteres ausrollen, explikation von widf, weitere selbstbestaetigung! wir sind nur wieder einen kreis in der spirale hoeher gegangen um zu finden: widf? - dfiwidf.

.. mh aber jetzt iwie dfinwidf und nidf iwann? wann kommen die begriffe auf? ..

.... ist auch ne selbstbestaetigung von ist unendl angst moeglich da? .. ne des fragt ja net nach bin ich die frage .. also die selbstbestaetigung hat sich iwie gewandelt? die frage is anders aber die antwort ist immernoch dfiwidf .. aber ist unendl angst mgl ist auch widf! widf sagt hey was fuer dig, gedanke ist da, was soll das, ich will mich doch gut fuehlen, also ich will doch gef zuerst, nicht dig!

ist unendliche angst moeglich? nein, dfiwidf.

wir sehen, das ist gut, dass wir das jetzt haben aber wir muessen davon aus ins gegenteil. .. wie sehen wir das? nur aufgrund der 2grad?

es muss iwie gesehen werden, dass immer zwei weisen. in einer das gut .. WAs am denken ist gut? und was nicht .. und was hat das mit gegenteilen zu tun? weshalb muss dfiwidf als start da sein? muss es? .. ne oder? nicht notwendig .. oder muss jeder weg so komplett gegangen werden??? wie

ist das integriert?

nur so koennen die gegensaezte integriert werden: wenn an einem ende gesehen wird: das ist gut, aber wir muessen trotzdem zum gegenteil kommen! .. wie

mechanik wird .. als notwendig so .. und gut .. erkannt .. iwie
mit schmerz geht betaeubung einher!! das ist was wesentlich gefunden wird. .. + frequenz iwie?
max in widf .. max schmerz und max betaeubung iwie

finden also wir muessen das iwie dropfen .. etwas daran .. weil wir wollen ja raus aus den gedanken .. weiss man auch weil man immer raus will aus gedanken, dass sie werden, dass sein dann ist? genau das wollen wir ja in reinster weise! maximales sein ist reines bew!

wir haben jetzt den drop befehl da raus iwie
bewusstsein geht mit gedanken einher .. wie? gedanke haelt permanenz! aber wie lange? das ist ja, worum wir hier die ganze zeit kaempfen in widf!! dass wir permanent da sind .. aber wir tauchen immer wieder ab, weil wir noch nicht geworden sind, das was wir werden wollen noch nicht gefunden haben!!
das ist die antwort auf: was am denken, welche weise, wollen wir, und welche nicht? das ist kritik!
trennen

indems fragt, welcher ist der naechste! gedanke? fragt es
welcher ist der gedanke, der dann! (danach, folgend) bleibt und also
welcher ist letzte! gedanke?

oder: schoen!:

welcher ist der letzte gedanke? ist max allg der frage
welcher ist der naechste gedanke?

so:

welcher ist auf jeden gedanken der naechste gedanke? !!!! egal auf jeden, jetzt nidf!!! :) das ist er. :):)

wie endet das denken? wenn es sich selbst gefunden hat und das also iwie selbst befiehlt ..

gefuehl ist wesentlich was gefunden wird! - gef zuerst.
nachdem denken sich selbst gefunden hat. .. von denken zu seiner reinheit zu gef iwie
aber etwas am denken, nachdem wir sehen, gef wollen wir, und auch sehen haja denken ist aber auch da .. wollen wir ja auch:

nicht seine einzelheit aber seine allgemeinheit. das ist wie wir den letzten gedanken, nidf, auffinden! :)

der nicht-gedanke wird gefunden! .. gefuehl wird freigelassen.

etwas am denken und etwas am fuehlen. das ist kritik. widf ist die eigentliche kritik.

kritik:

was wollen wir am fuehlen?: gf wollen wir und neggef nicht.

was wollen wir am denken?: allgemeinheit wollen wir, einzelheit nicht.

.. wir wollen nicht das nein, das in jedem gedanken enthalten ist (einzelheit) sondern das ja, das in jedem gedanken enthalten ist (allgemeinheit). .. das ist richtung finden. gef zuerst ist ja.

mit allgemeinheit wollen wir permanenz iwie .. wie?

und wir finden das also im nichtgedanken und den finden wir als den imperativ: drop (in mich, der schlurpt, integriert in sich alles, kritisch, trennend nach der weise, er will, was ist und will nicht,

was nicht ist. das ist richtig!! richtung kennen, gerichtet sein. das ist analog sein! im rechten verhaeltnis sein!! gef zuerst. das andere ist dig zuerst, das ist digitalisiert, entfremdet, pervertiert, virtualisiert sein! das ist unbedingt dieses oder jenes wollen. d.h. identifiziert, als einzelheit und gegen anderes. verkennend, dass indem alles sich selbst will aber nur so weit es eben geht, lieb, liebevoll mit allem anderen zusammen, dass dann am meisten wird, ist!! das prinzip der welt in sich finden ist das. einheit!! :)

ich finde mich am ende meiner evolution als mensch, buddha, gott, allweise, atom.
das ende von widf, nichtgedanke tritt hinzu zur vielheit der anderen gedanken und ist das individuelle leben jedes einzelnen als gott aber, buddhanatur. d.i. liebe.

spirale wird zu kugel gedanke, indem sich das worum gekreist wurde als oben und unten der spirale findet?? ist das so .. das is halt auch noch ein naises ding, falls es sich bestaetigt. :)

ab hier kein mitschrieb mehr zu den videos:
gedanken direkt nach dem aufstehen. zu viele:

- es besteht eine wechselwirkung zwischen der vielheit der gedanken, die man ist in nur zweifach unterschiedener weise, sodass alle gedanken, die aufkommen, denn als nichtaufkommende sind sie alle Sein und hierin 2grad nach ihrer konsistenz unterschieden??, aber in ihrem aufkommen kommen sie entweder in den zustand des JAs oder den des NEINs auf. und so wechselwirken die gedanken je nachdem ob du vom nichts des teufels, angst oder vom nichts gottes, liebe bestimmt wirst, d.i. je nachdem welche richtung du hast. hast du, wie kinder, die richtung JA, so gehst du in jeden gedanken .. und das ist wenn an dem gedanken kein leben ist, nichts moeglich ist, er inkonsistent ist schlicht sein nichtwahrnehmung, da ist einfach nichts! zb wenn du einem kind sagst ey toete doch den dann ist es kurz verwirrt und lacht vllt und geht weiter .. oder wenn man in der weise des neins ist, das ist die weise des verletztseins, wunde mit sich tragen, in die ein kind nach und nach geraet, wenn ihm verboten wurde, zu tun, was es will. dann hat es das fremde, das tote, die wunde in sich aufgenommen und traegt es weiter, dann ist der mensch verdorben. fuehr aus wie zwischendrin immer eins der beiden nichts wirkt und das wesentlich das ja oder nein an den speziellen gedanken ist!

ist man im nein geht man in die gedanken, an denen nichts ist und andersrum.

- auf den gedanken gebracht hat mich gestern abend der gedanke, dass es krass ist wie ich tatsaechlich in großen irrtuemern war zu der zeit zu dem ich auch noch im notwendigen dfiwidf irrtum war. zb dass ich keine andere kunst anerkannt habe, ueberhaupt kaum anderes leben, aber auch nicht mein eigenes, alkohol, pc flucht in alles moegliche und alles nach listen, statistik, bild wirkung nach aussen usw .. also so bin ich auf den wechselwirkungsgedanken gekommen.

- um sich zu induzieren, muss ein gedanke nein sein. das nein an einem gedanken ist was es ermoeoglicht, dass er aufkommt! sich zwischen die anderen quetscht, dass er auch erstmal ueberhaupt nen inhalt hat, sonst kann er im denken nicht gesehen werden. dfiwidf-widf hat das maximale nein und maximalen inhalt, die gehen miteinander einher.

das einloesen, sich erfuellen, nachgehen des gedankens ist immer das fallenlassen des gedankens als gedanken weil er jetzt in der welt geloest ist, gefunden ist, geworden ist. das kann man, weil man ihn nicht ersatzlos fallen laesst sondern eben findet. widf findet sich auch vollstaendig in der welt, ist ihr vollstaendiges fallenlassen. es ist umfassender und aufwaendiger, weil der inhalt maximal war, widf als allgemeinster gedanke fasst ja alles, aber es ist totales begreifen, dass man es fallen lassen muss, schwierig weil ins nichts, naja ins nichts und ins alles, ins nichts des gedankens, denn am gedanken ist tatsaechlich nichts, was in der welt ist, nein: das nichts, das in der welt ist, aber

